

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 111 (1832)

Artikel: Geburts-, Todten- und Ehen-Liste des Kant. Appenzell V.R. von 1830
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-372270>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

neunter, zwar noch lebend aber tödtlich verwundet, ergriffen worden.

Am 5 ten fand man noch zwei Leichname. Drei der Verunglückten hinterlassen 18 Waisen. Am 6 ten wurden sämtliche Verunglückte in ein Grab gelegt. Ein einfacher Stein mit der Inschrift: „Den 4 ten September 1831. Unglücklicher Dienstbeflissenheit“ hat es bezeichnet. Ein Ausschuss des Stadtraths in Lausanne ward aufgestellt, um Beiträge zu Unterstützung der hinterlassenen Wittwen und Waisen in Empfang zu nehmen. — Auch andere Gebäude in der Nähe von Lausanne hatten Schaden genommen, die Straße von Cully nach St. Saphorin hat durch Erdschlässe so gelitten, daß man nicht einmal zu Fuß durchkommen konnte.

Die Aare war am 5ten u. 6ten Herbstmonat höher als seit 1801 je. Viele Felder wurden überschwemmt; bei Schinznach und Betsheim konnte man mit Rähnen über dieselben fahren. Die Regengüsse am 8 ten und 9 ten schwellten den Fluß noch mehr an, und in der Mitternacht auf den 10 ten brach die Brücke zu Narau. Mitten aus derselben wurde ein Joch gestossen und der weggedrückte Theil der Brücke schwamm unzerrissen und aufrecht mit seinem Ziegeldache den Fluß hinunter. Die Kommunikation war für Fuhrwerke auf einige Tage unterbrochen. — Eben so groß war der Schaden im Kanton Bern. In Untersee drückte der Schnee alles nieder, und unterhalb der Hauptstadt stund die Ebene von Gottstadt bis Solothurn unter Wasser, so daß die Dörfer wie Inseln hervorragten. Der Bieler-See war an vielen Orten ausgetreten. Der Schaden an Kartoffeln, Haber, Flachs und Hanf

war kaum zu berechnen. — Den 11 ten verunglückte Hr. Pfarrer Beda Weissbach von Bettwiesen, Conventual des Klosters Fischingen, bei seiner Durchfahrt durch die angeschwollene Murg. Von Lommis herkommend, wagte dessen Knecht, obgleich gewarnt, mit einer zweispännigen Chaise, den gewohnten Weg durch den Fluß zu nehmen, die Chaise wurde aber umgeworfen, mit Mühe rettete sich der Kutscher und ein anderer Begleiter des 72 jährigen Geistlichen; dieser selbst aber fand in dem reissenden Wasser seinen Tod, und erst einige hundert Schritte abwärts gelang es, ihn ans Land zu bringen. Auch eines der Pferde gieng hiebei zu Grunde.

Geburts-, Todten- und Ehen-Liste des Kant. Appenzell V. R. von 1830.

	Geboren.	Gestorben.	Ehen.
Zrogen	74	41	25
Herisau	290	228	72
Hundweil	51	35	29
Urnäsch	92	85	40
Grub	41	27	11
Leufen	127	114	37
Gais	73	43	23
Speicher	97	67	18
Walzenhausen	57	34	13
Schwellbrunn	91	53	38
Heiden	80	60	16
Wolfhalden	75	37	25
Rehetobel	91	61	15
Wald	54	34	9
Nüche	29	25	16
Waldstadt	39	30	6
Schnengrund	39	23	6
Bühler	37	22	6
Stein	60	46	10
Luzenberg	29	13	3
	1526	1078	413

Mehr geboren als gestorben 448 Personen.